

# DIE GEDULDIGE SEELE

von  
**Geoffrey Hoppe**

*Übersetzung: Birgit Junker*

*Lektorat: Gerlinde Heinke*

Seit der Veranstaltung "Die Zeit des Merlins" im letzten Jahr hatte ich mir das Channeling von Mark Twain nicht mehr angesehen. Eines Abends letzte Woche schenkte ich Linda und mir ein Glas Chardonnay ein und wir sahen uns die gesamte Präsentation von Anfang bis Ende an. Wir beschlossen, sie auf YouTube einzustellen und sie im Crimson Circle Store kostenlos zum Download anzubieten, denn, nun, es war eines meiner liebsten Channelings überhaupt.

Wenn ich Adamus, Kuthumi oder andere Wesen channele, ist es immer ein Teil von ihnen, ein Teil von mir und ein Teil von Shaumbra. Bei Mark Twain war es *ganz* Mark Twain. Ich erinnere mich, dass ich, als ich auf die Bühne ging, um mit dem Channeling zu beginnen, von Kopf bis Fuß mit der Essenz von Mark Twain erfüllt war, und er war die ganze Zeit über vollständig präsent. Es war seine Zeit auf der Bühne. Sonst niemand.

Als ich mir das Channeling anschaute, war ich beeindruckt von seiner Diskussion über die Seele. Seine Geschichte mit dem Titel "Einchecken im Himmel" war eine wunderbare Vorlage, um eine Botschaft über die Beschaffenheit der Seele und die Beziehung zwischen vergangenen Leben zu vermitteln. Nachdem er in den Himmel eingeecheckt hatte, befand er sich am Esstisch mit anderen früheren Leben seiner Seele, Zebael. Da waren St. Germain, Samuel, Francis Bacon (alias Shakespeare) und sogar der kleine Sklavenjunge aus den Tempeln von Tien in Atlantis. Der riesige Tisch war mit Hunderten von Zebaels früheren Leben besetzt, aber nicht mit Zebael. Das gab St. Germain die Gelegenheit, Mark Twain etwas über die Beschaffenheit der Seele zu erzählen. Das war

eine brillante Methode, um ein ziemlich komplexes Thema auf eine nicht-religiöse oder nicht-esoterische Weise zu erörtern. Sogar der Gelegenheitszuschauer von *Einchecken im Himmel* sollte in der Lage sein, einige wertvolle Informationen mitzunehmen.

Es hat mich dazu gebracht, über das ganze Konzept der Seele nachzudenken. Mein ganzes Leben lang habe ich nie eine gute Beschreibung für die Seele gehört. Ich wurde katholisch erzogen und mir wurde beigebracht, dass die Seele das ist, was nach dem Tod auf den Tag des Jüngsten Gerichts wartet, wann auch immer das sein wird. Wenn bei der Verhandlung alles gut ging, würde meine Seele in den Himmel kommen. Wenn das Urteil hart ausfiel, würde ich mich auf den Weg in den Süden machen... weit in den Süden. Die katholische Vorstellung von der Seele hat mir nie gefallen.

So wichtig die Seele für die Religionen auch ist, im Neuen Testament der Heiligen Bibel wird sie nur 102 Mal erwähnt. Das Neue Testament besteht aus über 750.000 Wörtern, was bedeutet, dass die Erwähnung der Seele nur 0,01 % der gesamten Länge des Neuen Testaments ausmacht. Das lässt mich vermuten, dass niemand wirklich viel von der Seele versteht, also wird auch nicht viel über sie gesagt.

Um die Dinge noch verwirrender zu machen, taucht das Wort "Seele" erst um 974 n. Chr. zum ersten Mal auf. Aus dem Altenglischen und Deutschen übersetzt, bedeutet es so viel wie "aus dem Meer kommend oder zum Meer gehörend". Offenbar dachten die Menschen damals, dass ihre Seele bei der Geburt aus dem Meer kommt und nach dem Tod wieder ins Meer zurückkehrt. Hmmm, das klingt nach einer merkwürdigen Geschichte. Ich denke lieber, dass meine Seele aus einem weit entfernten himmlischen Bereich kommt, als aus der trüben Unterwelt des Meeres.

Ich durchforstete das Internet nach einer guten Definition für die Seele. Einige der Definitionen waren hochkomplexe, mechanische Erklärungen, die sich unglaublich verkopft und geradezu beängstigend anfühlten. Bei den Scientologen ist ein Thetan eine außerirdische Seele, die im menschlichen Körper lebt und angeblich für Depressionen und andere Formen von Geisteskrankheiten verantwortlich ist. Es ist der Thetan, nicht das zentrale Nervensystem, der den Körper über Kommunikationspunkte (das Anayatron?) kontrolliert. Mit Verlaub, aber ich möchte wirklich keine thetanische Seele in meinem Körper haben. L. Ron Hubbard muss ein sehr geplagter Mann gewesen sein mit diesem Außerirdischen, der in ihm lauerte.

Buddhisten glauben nicht an das Konzept der Seele (manche werden das bestreiten), obwohl der Buddhismus besagt, dass wir eine "essentielle Beschaffenheit haben, die über die konditionierte oder materielle Existenz hinausgeht." Das klingt für mich wie eine Seele, aber egal. Im Zen-Buddhismus besitzt man keine Seele und man existiert nicht

einmal. Das ist alles nur ein Traum, vielleicht sogar ein schlechter Traum. Aber zumindest ist es nicht real. Auch wenn es sich so anfühlt, als wäre es real, dann ist es auch real. Dann besitzt man eine Seele und man existiert. Aber nicht in Wirklichkeit. (Zen tut meinem Gehirn weh, wenn ich überhaupt ein Gehirn habe.)

Im jüdischen Glauben gibt es die Überzeugung von den Abstufungen der Seele. Der niedrigste Teil der Nephesch (Seele für Anfänger) ist allen gemeinsam, während nur Juden eine Neschamah, die höhere Seele, haben. Sie muss kultiviert werden, indem man die Tora befolgt, und ihr höchstes Ziel ist Gott. Verdammt, jetzt wünschte ich, ich wäre in eine jüdische Familie hineingeboren worden, nur um die begehrte Neschamah zu bekommen. Qualifiziert mich die Tatsache, dass Tobias in einem früheren Leben mein Vater war, für den Neschamah-Status?

Die meisten Muslime glauben, dass die Seele nach dem Tod in den Barzakh eintritt, einen Zustand der Langeweile und des Wartens bis zum Tag des Jüngsten Gerichts. Wenn ein Mensch stirbt, wird seine Seele von Azra'il, dem Todesengel, geholt. Gott schickt zwei Engel, um die wartende Seele zu befragen. Ich frage mich, was für Fragen sie stellen? Und wer sind diese beiden Engel überhaupt? Kann man dem alten Azra'il sagen, dass er eure Seele nicht haben kann? Liebe Muslime, ich glaube, ich werde auf eure Religion und eure Überzeugungen über die Seele verzichten. Es gibt einfach zu viele unbeantwortete Fragen und zu viel Warten auf den Tag des Jüngsten Gerichts.

Andere Definitionen der Seele durch andere Gruppen waren unglaublich nebulös, als ob sie wirklich keine Ahnung hätten. Der Begriff "Seele" wird in den Raum geworfen, als wüssten alle, was das ist, aber niemand will zugeben, dass sie keine Ahnung haben. Sie tun so, als wüssten sie, was die Seele ist, und verwenden sogar Begriffe wie *Soul Music*, *Soul Food* und *Soul*, der Disney-Film. Amazon listet über 60.000 Bücher mit "Seele" im Titel oder Untertitel. Es gibt *Die Ungebundene Seele*, *Der Seelensammler*, *Die halbe Seele*, *Die Entrümpelung der Seele*, *Die Bewässerung der Seele*, *Die nackte Seele*, *Die Seele des Introvertierten*, *Die Seele des Harley-Bikers* und *Der Seelenfresser*. Und natürlich der Klassiker *Hühnerbrühe für die Seele*. Sie verwenden den Begriff "Seele", aber niemand scheint zu verstehen, was die Seele ist. Existiert sie im Inneren des Körpers oder des Gehirns? Ist sie dasselbe wie die Aura? Ist sie das Höhere Selbst? Könnt ihr mehr als eine Seele haben, oder kann eine Seele mehr als einen menschlichen Ausdruck zur gleichen Zeit haben? Mir tut die Seele weh, wenn ich nur daran denke. Und warum nennt man die Unterseite eurer Füße "Sohle"? Wo befindet sich die Seele?

Das bringt mich zu der bevorstehenden Cloud-Klasse *Kasama: Schicksal der Seele*. Wir bieten den Workshop vom 19. bis 21. August zum ersten Mal online an. Wir haben den

Workshop bereits 5 Mal mit anwesenden Shaumbra in der Villa Ahmyo in Kona, Hawaii, durchgeführt und ihn im März im Shaumbra Pavilion gefilmt. Adamus gibt die schlüssigste und greifbarste Erklärung für die Seele, die ich je gehört habe. Er spricht über die Unterschiede zwischen der Seele und dem Ich Bin (Bewusstsein) sowie über die Beziehung zwischen den beiden. Die gute Nachricht ist, dass die Seele nach seiner Definition niemals in der Vorhölle sitzt und auf den Tag des Jüngsten Gerichts wartet. Die schlechte Nachricht ist, dass jeder Tag ein Tag des Jüngsten Gerichts ist, aber es ist der Mensch, der urteilt, nicht die Seele.

Der menschliche Ausdruck hat das Recht und die Fähigkeit, seiner Seele den Rücken zuzukehren. Er kann leugnen, dass er die Seele ist, und sich von der Weisheit, den Potenzialen, der Energie und dem Fluss der Seele abkoppeln. Warum sollte jemand das tun wollen? Vielleicht tun wir es, um uns ausschließlich auf die menschliche Erfahrung zu konzentrieren und zu erfahren, wie es ist, von der Seele getrennt zu sein, um dann mit unglaublichen Einsichten und Erkenntnissen zu ihr zurückzukehren. Mit anderen Worten: Wenn man sich von der Seele abwendet, erhält man eine neue Ebene des Selbst-Verständnisses, wenn man wieder zur Seele zurückkehrt.

In Kasama führt Adamus Shaumbra durch die Erfahrung, wie man sich wieder mit der Seele verbindet und welche Schätze sie birgt. Die Art und Weise, wie er die Seele erklärt, erfüllt zusammen mit den tiefgründigen, erfahrungsreichen Merabhs eine tiefe Sehnsucht, die wohl die meisten Shaumbra haben: Die Rückkehr zur bewussten Wahrnehmung und zur sinnlichen Verbindung mit der eigenen Seele.

Wenn mich jemand fragt, worum es im Kasama-Workshop geht, sage ich einfach, dass es darum geht, zur eigenen Seele zurückzukehren, die schon seit langem geduldig auf eure Rückkehr gewartet hat.

[Schau dir "Einchecken im Himmel" mit Mark Twain auf YouTube an](#)

oder lade es im [CC Store](#) herunter

[Weitere Informationen zu Kasama, 19. bis 21. August 2022](#)